



- öffentlich (ö)
 nichtöffentlich (nö)

Az.: 207.63 460.7 DikZ.: Ks Datum: 22.05.2013

Vorgang:

zur Behandlung im

Gremium	Sitzung am	Information	Vorberatung	Beschlussfassung	Bemerkung
Ausschuss für Umwelt und Technik					
Verwaltungsausschuss	13.6.2013		X		
Betriebsausschuss					
Ausschuss für Jugend und Soziales	6.6.2013		X		nichtöffentlich
Gemeinderat	18.6.2013			X	

Beratungsgegenstand:

Reduzierung der Schließtage von Kernzeit und Hort

Beschlussvorschlag:

- Die Schließtage der Kernzeitbetreuungen und Horte an den Schulen werden auf 20 Tage verringert.
- Der Stellenmehrung und Schaffung entsprechender Personalstellen
 - für die Kernzeitbetreuung in Höhe von 71,85 %
 - für die Hortbetreuung in Höhe von 48,88 %
ab 01.09.2013 wird zugestimmt.
- Die dadurch entstehenden überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 9.200 € (Kernzeit) und 5.700 € (Hort) werden genehmigt. Eine Deckung erfolgt durch eine entsprechende Erhöhung der Gebühren.
- Der Erhöhung der Gebühren ab 01.09.2013 wird zugestimmt.

Gesetzliche/vertragliche Aufgabe

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

HHSt: 1.2910; 1.2911

	Ausgaben neu	im Haushaltsplan eingestellte Mittel	Abweichung (über-/außerplanmäßige Ausgaben +; Minderausgaben -)	Einnahmen
Gesamtbeträge d. Maßnahme	€	€	+ €	€
davon im lfd. Haushaltsjahr	14.900 €	€	+ 14.900 €	€

Jährliche laufende Belastung (Folgekosten):

0,00 €

(einschl. kalkulatorischer Kosten abzgl. Folgeerträge und -einsparungen)

Zur Finanzierung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben siehe Beschlussvorschlag oben!

Karl-Heinz Schlumberger
Oberbürgermeister

Sachdarstellung / Begründung:

Eltern, deren Kinder vom Kindergarten in die Schule wechseln, stehen dem Problem gegenüber, dass die Zahl der Schließtage von Kernzeit und Hort größer ist als in den Kindertageseinrichtungen, insbesondere der Ganztagsbetreuung. Eine Angleichung der Schließtage an die der Ganztagesbetreuung erleichtert den Eltern den Übergang von Kita zur Schule organisatorisch.

Die Schließtage der Einrichtungen in einem Ortsteil können erheblich besser abgestimmt werden.

Außerdem ergibt sich eine Entlastung des Ferienprogramms des Jugendreferats (Waldwochen, Mini-Remseck). Eine zusätzliche Ferienbetreuung für Kernzeitkinder, wie im Jahr 2012 in Hochberg, und die damit verbundenen Kosten und der organisatorische Aufwand entfallen.

Auch stärkt eine geringere Anzahl von Schließtagen die Attraktivität des Arbeitsplatzes „Erzieher/in in Kernzeit bzw. Hort“, da Urlaub nicht mehr ausschließlich an Schließtagen genommen werden muss und für den einzelnen frei verfügbare Urlaubstage entstehen.

Daher schlägt die Verwaltung vor, die Schließtage von 35 Tagen in der Kernzeit und 30 Tagen im Hort auf einheitlich 20 Schließtage zu reduzieren. Hinzu kommt ein pädagogischer Tag.

Kernzeitbetreuung:

Bei Reduzierung der Schließtage von 35 auf 20 Tage entsteht im Bereich der Kernzeit ein Personalmehrbedarf von 71,85%, was bei einer Eingruppierung nach EG 3 Stufe 2 zu Mehrkosten von 25.000 jährlich € führt. 9.200 € davon fallen noch im Jahr 2013 an.

Verteilt auf 11 Monatsbeiträge (der August ist beitragsfrei) und 410 Kernzeitplätze in Remseck, ergibt dies Mehrkosten pro Platz von 5,54 €/Monat. Diese Mehrkosten werden mit 6 € auf die 5-Tage-Plätze und mit jeweils 5 € auf die 3- und 2-Tage-Plätze umgelegt. Eine zusätzliche Berücksichtigung der Lohnsteigerungen seit der letzten Erhöhung der Kernzeitgebühren im Jahr 2010 führt zu einer weiteren Steigerung der Gebühren. Daher wird vorgeschlagen, die Gebühren ab 01.09.2013 wie folgt zu erhöhen:

Beträge in Euro; bisherige Gebühr in Klammer

	1. Kind			2. Kind			3. Kind			4. Kind		
	5 Tage	3 Tage	2 Tage	5 Tage	3 Tage	2 Tage	5 Tage	3 Tage	2 Tage	5 Tage	3 Tage	2 Tage
7.00 – 14.30	147 (132)	104 (93)	75 (66)	132 (118)	95 (84)	68 (59)	106 (94)	75 (66)	55 (47)	92 (81)	66 (57)	47 (40)
7.30 – 13.00	101 (89)	72 (63)	52 (44)	85 (74)	61 (53)	44 (37)	61 (52)	44 (37)	32 (26)	44 (36)	32 (26)	24 (18)
7.30 – 13.30	115 (102)	82 (72)	59 (51)	100 (88)	71 (62)	52 (44)	75 (65)	54 (46)	39 (32)	59 (50)	42 (35)	31 (25)
7.30 – 14.00	123 (110)	88 (78)	63 (55)	106 (94)	76 (67)	55 (47)	85 (74)	60 (52)	44 (37)	68 (58)	50 (42)	36 (29)
7.30 – 14.30	136 (122)	97 (86)	70 (61)	119 (106)	85 (75)	61 (53)	96 (84)	70 (61)	50 (42)	81 (70)	59 (51)	42 (35)
7.30 – 15.00	147 (132)	104 (93)	75 (66)	132 (118)	95 (84)	68 (59)	106 (94)	75 (66)	55 (47)	92 (81)	66 (57)	47 (40)

Ausgehend von den Belegungszahlen im April 2013 mit 37% 2-Tage-Plätzen, 16% 3-Tage-Plätzen, 47% 5-Tage-Plätzen entstehen durch die Erhöhung der Gebühren um 6 bzw. 5 € Mehreinnahmen in Höhe von 24.600 €. Dies deckt die Mehrkosten, die durch den erhöhten Personalbedarf entstehen, knapp ab.

Mehrkosten bei 71,85% Personalmehrbedarf	Mehrkosten/ Monat und Kernzeitplatz	Mehreinnahmen/ Monat 5-Tage-Platz bei Erhöhung um 6€	Mehreinnahmen/ Monat 3-Tage-Platz bei Erhöhung um 5€	Mehreinnahmen/ Monat 2-Tage-Platz bei Erhöhung um 5€	Mehreinnahmen gesamt pro Jahr
25.000,00 €	5,54 €	193 Plätze * 6 € =1.158,00 €	66 Plätze * 5 € = 330,00 €	151 Plätze * 5 € = 755,00 €	24.673,00 €

Hort an der Schule:

Für die Horte entsteht bei Verringerung der Schließtage von 30 auf 20 Tage ein Stellenmehrbedarf von 48,88%, was bei einer Eingruppierung nach S6 Stufe 2 zu Mehrkosten von 20.000 € führt. 5.700 € davon entfallen noch auf das Jahr 2013.

Verteilt auf 11 Monatsbeiträge (der August ist beitragsfrei) und 85 Hortplätze in Rems-eck, ergibt dies Mehrkosten pro Platz von 21,39 €/Monat. Nach Einrechnung der Lohnsteigerungen seit der letzten Erhöhung der Hortgebühren im Jahr 2005 wird vorgeschlagen, die Gebühren wie folgt zu erhöhen:

	Bisher		Ab 01.09.2013	
Betreuungszeit	1 Kind	2. Kind	1 Kind	2. Kind
7.00 – 17.00	195,- €	145,- €	245,- €	187,- €
7.30 – 17.00	180,- €	130,- €	228,- €	170,- €

Nach Erhöhung der Hortgebühren wie vorgeschlagen kostet eine Stunde Hortbetreuung die Eltern ca. 2,24 €. Bei schlechten wirtschaftlichen Verhältnissen in der Familie kann beim Jugendamt wirtschaftliche Jugendhilfe für die Hortbetreuung beantragt werden. Für die Kernzeitbetreuung ist dies nicht möglich.

